



RANFT REPORT

NR.11 · 3/2022

Werte Anlegerin, werter Anleger,

Die letzten Spätsommertage schenken noch warme Sonnenstrahlen und bald beginnt das farbige Leuchten der Herbstzeit. Die aktuelle Energieversorgungssituation und die damit verbundenen Preissteigerungen beschäftigen uns in diesen Zeiten sehr. Umso wichtiger ist es jetzt in zukunftsorientierte Unternehmen zu investieren, die zum einen wertschöpfende Projekte realisieren und zum anderen die Energiewende vorantreiben. Die Ranft Gruppe konnte in den letzten drei Monaten einige neue Photovoltaik-Projekte gewinnen, die sich bereits in der Entwicklung befinden. Insgesamt konnte die Ranft Gruppe Flächen mit einem Gesamtpotenzial von 135 MW sichern. Vor allem in Deutschland sind wir in der Projektentwicklungsphase bei einigen dieser Projekte bereits im Bebauungsplanverfahren. Darüber hinaus erfolgte das Closing für den PV-Park Tuscania in Italien. Unsere Projekte und Projektentwicklungen erfahren ein Höchstmaß an Interesse von unterschiedlichsten privaten und institutionellen Investoren. Denn unsere seit vielen Jahren stringent verfolgte Strategie rückt uns weiter in

den Fokus dieser Marktteilnehmer. Dies führt zu neuen Möglichkeiten und nachhaltigem Wachstum innerhalb der Unternehmensgruppe.

Die Ranft Gruppe entwickelt und realisiert aktuell Projekte in den Segmenten Photovoltaik und Wasserkraft in Deutschland, Österreich und Italien. In diesem Ranft Report möchten wir Sie neben den Projektständen auch über das aktuelle Marktgeschehen informieren.

Sie investieren bereits bei uns? Dann bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen. Sollten Sie noch nicht zu unserem Anlegerkreis gehören, freuen wir uns darauf, Sie in Kürze bei uns begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam und konsequent auch in den nächsten Jahren Sinn- und Wertschöpfendes miteinander gestalten.

Ihr Michael Ranft,



Geschäftsführender
Gesellschafter der Ranft Gruppe

EEG NOVELLE

Anfang des Jahres hatten wir bereits über das sogenannte „Osterpaket EEG“ berichtet, das den Ausbau der Erneuerbaren Energien beschleunigen soll. Im Juli stimmte der Bundesrat dem Gesetzkpaket ohne Einwände zu. Nun bedarf es bekannterweise noch der Zustimmung der Europäischen Kommission. Gespräche auf EU-Ebene sollen in der zweiten Jahreshälfte 2022 geführt werden. Die meisten Regelungen der Gesetzesänderung treten also zum 1. Januar 2023 oder nach vorheriger Freigabe der EU-Kommission in Kraft. Das EEG 2023 setzt auf einen massiven Ausbau der erneuerbaren

Energien. In diesem Jahr sollen 7 Gigawatt (GW) an neuer PV-Anlagenleistung ans Netz gehen, im kommenden Jahr sollen es schon 9 GW sein. Ab 2026 sind 22 Gigawatt an neuer Anlagenkapazität das ambitionierte Ausbauziel. Es sollen also viele neue PV-Anlagen in Deutschland errichtet werden, rund die Hälfte davon auf Dächern. So soll die inländische Stromversorgung bereits im Jahr 2035 treibhausgasneutral, also nahezu vollständig durch erneuerbare Energien, gestaltet werden. Bereits 2030 soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung bei mindestens 80 % liegen.



DACHANLAGEN IM INDUSTRIELLEN BEREICH

Attraktive Dachanlagenprojekte sind neben sinnvoll integrierten Freiflächenanlagen eine umweltfreundliche Möglichkeit um Ökostrom zu erzeugen, ohne das Landschaftsbild auffallend zu verändern. Durch die ambitionierten Ziele des EEG 2023 sind ab Gesetzesintritt nun Dachanlagen bis 1 MW möglich, die Grenze lag vorher bei 750 kW. Im industriellen Sektor besteht ebenso die Möglichkeit durch Power-Purchase-Agreements (dieses Thema finden Sie ausführlich auf

Seite 46 unserer aktuellen Leistungsbilanz 2022), private Stromlieferverträge abzuschließen und den Strom somit vor Ort zu nutzen. Unsere Vision hierbei ist es den metallfreien Speicher von JenaBatteries zu integrieren und somit die Autarkie im industriellen Sektor zu fördern. Um in Zukunft von internationalen Geschehen weniger beeinflusst zu sein, ist es wichtig innerhalb unseres Landes eine nachhaltig funktionierende Energieversorgung aufzubauen.

RANFT GRUPPE DEUTSCHLAND

Die Ranft Gruppe konnte in 2022 bisher mehrere neue PV-Projekte gewinnen. Für die PV-Projekte Obergessertshausen (ca. 5 MW) und Kleinochsenfurt (17 MW) haben wir bereits den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan von den jeweiligen Gemeinden erhalten. Das PV-Projekt Obergessertshausen befindet sich aktuell in der 1. öffentlichen Auslegungsrunde des Bauleitplanverfahrens. Darüberhinaus erfolgte eine Flächensicherung mit Pachtverträgen für das PV-Projekt



Wiershausen (35 MW) auf einer Fläche von ca. 30 ha. In unserer Projektpipeline befinden sich im Moment Flächen mit einem Gesamtpotential von ca. 135 MW und weitere gesicherte Flächen vor oder im Genehmigungsverfahren mit einem Gesamtpotential von 81 MW. Wir freuen uns darauf diese Projekte zu entwickeln und gemeinsam mit Ihnen als Anleger zu realisieren. Über die Projektfortschritte informieren wir Sie in den kommenden Ranft Reports.

RANFT GRUPPE ITALIEN

Die Ranft Gruppe Italien hat die PV-Freiflächenanlage Tuscania verkauft. Im August fand das Closing statt und somit wurde die Transaktion erfolgreich abgeschlossen. Die Projekthistorie, Wertschöpfung und die Bewertungsbestätigung unseres Wirtschaftsprüfers



finden Sie in unserer aktuellen Leistungsbilanz 2022 in der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.ranft-gruppe.de. Auch in Zukunft werden wir Ihnen Projekte im Detail vorstellen, damit Sie als Anleger die Wertschöpfung nachvollziehen können.

Fragen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner und Vermittler nach unseren aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten und den dazugehörigen Zeichnungsunterlagen.



Herausgeber und Verantwortlicher des Newsletters:

RanftEnergieGmbH · Geschäftsführer: Michael Ranft · Johann-Hammer-Str.22-97980 Bad Mergentheim · Tel.:07931-9929-0 · E-Mail:info@ranft-gruppe.de